

## Info



Schulbuch, Seiten 60 bis 69

### Gütererzeugung

- Volkswagen - ein Weltkonzern
- Industriebetrieb: Bio-Möbel
- Gewerbebetrieb: Bäckerei
- Gewerbe und Industrie
- Industrie und Umwelt
- Workshop: Zuhören und Mitdenken

#### Kommentar

##### S. 60 bis 65:

Im Themenkreis „Güter erzeugen“ werden drei Unternehmen vorgestellt. Texte, Bilder, Pläne und Unternehmensübersichten ergänzen einander. Sie bieten erste Einblicke in die produzierende Arbeitswelt.

##### S. 66 bis 67:

Auf S. 66 werden Kennzeichen von Gewerbe- und Industriebetrieben (nach dem schul-wirtschaftskundlichen Sinn) behandelt. (Die Einteilung der Wirtschaftskammer richtet sich nach den Zugehörigkeiten der Sektionen.)

Das Thema Industrie und Umwelt wird überblicksartig behandelt.

## Kernbereich

- Den Unterschied zwischen Einzelanfertigung und Massenproduktion beschreiben;
- die Produktionsfaktoren nennen;
- Umweltbelastungen durch Produktionsbetriebe aufzählen und Umweltschutzmaßnahmen anführen.

## Aktionsformen des Lernens

### Betriebserkundung – handlungsorientierter

#### Unterricht

Beispiel: Lehrausgang in eine Tischlerei

Betriebserkundungen können sehr ertragreich sein. Als Beispiel sei ein handlungsorientierter Lehrausgang in eine Tischlerei genannt.

Vorbereitung: Mit dem Tischler, der die Klasse führt, wird vereinbart, dass die Schüler selbst etwas tun sollten. So können sie die Produktion eines Einzelteiles mitverfolgen. Die in Frage kommenden Tätigkeiten zur Produktion eines Einzelteiles werden durchbesprochen und in ihrer Reihenfolge notiert. Die Tätigkeiten sollten schnell zu erlernen und völlig ungefährlich sein.

Alle Aufgaben werden vom Tischler vorgezeigt oder genau erklärt und dann von den Schülern erledigt.

## Merkbegriffe: Gütererzeugung

**Filteranlagen:** Technische Filteranlagen filtern Schmutz und Schadstoffe aus den Industrieabgasen.

**Konzern:** Zu einem Konzern gehören mehrere Unternehmen, die wirtschaftlich zusammenhängen.

**Lärmschutz:** Lärm kann zu lebenslangen Schäden des Gehörs führen. Wenn der Arbeitsplatz Lärm ausgesetzt ist, müssen dort arbeitende Personen einen Gehörschutz tragen. Lärmdämmende Wände oder Fenster dienen auch zum Lärmschutz.

**Lehrabschlussprüfung:** Die Praxis im Betrieb ist für die Lehrlinge ebenso wichtig wie der Besuch der Berufsschule. Die Lehrabschlussprüfung beendet die Lehrzeit.

**Organigramm:** Das Organigramm zeigt in einer Tabelle, wie ein Unternehmen organisiert ist.

**Produktion:** Die Herstellung einer Ware (= eines Produktes) wird Produktion genannt.

**Saurer Regen:** Schwefeldioxid gelangt durch Abgase aus dem Verkehr und aus der Industrie in die Luft. Daraus bildet sich bei Schlechtwetter Saurer Regen (=schwefelsäurehaltiger Regen).

**Zulieferbetrieb:** In Zulieferbetrieben werden Bestandteile eines Produktes erzeugt, die dann in einer weiteren Erzeugerfirma mit anderen Teilen zu dem Endprodukt zusammengefügt werden (z.B. der Motorblock für ein Auto).

## Lösungen



### zu Seite 61

**Aufgabe 2:** Skoda, Bentley, Audi, Lamborghini, Bugatti, Scania.

**Aufgabe 4:** Konzern: mehrere zusammengegliederte Unternehmen.

Zulieferbetrieb: Unternehmen, das an verschiedene Hersteller Teile verkauft.

### zu Seite 67

**Aufgabe 1:** Belastung von Luft, Wasser; Schutz gegen Lärm, Staub; Entsorgung von Industriemüll.

**Aufgabe 2:** Bau von Filteranlagen, Kläranlagen.

**Aufgabe 4:** siehe S. 66